

Corona-Verhaltensregeln während der Nutzung des Walter-Witzenmann-Haus

Diese Regelungen gelten bis auf Weiteres für Vereinsgruppen genauso wie Mieter.

Distanzregeln

Damit derselbe Mindestabstand (1,5m) zu anderen Personen wie im öffentlichen Raum gewahrt werden kann, gelten folgende Regeln:

- Es dürfen sich **maximal 20 Personen** gleichzeitig im Sektionszentrum aufhalten. Personen, die in einem Arbeitsverhältnis mit der DAV Sektion Pforzheim stehen sind davon ausgenommen.
- Beim Seilklettern muss zwischen zwei Seilschaften immer eine Sicherungslinie freibleiben.
Somit können **maximal sieben Seilschaften** also 14 Personen gleichzeitig den Seilkletterbereich nutzen.
Der Außenbereich wird in die Berechnung wegen der wetterabhängigen Nutzung nicht mit einbezogen.
- Der Boulderbereich darf **maximal von sechs Personen** gleichzeitig genutzt werden.
- Es stehen keine Umkleide- und Duschkmöglichkeiten zur Verfügung. Bitte kommt und geht in Kletter- bzw. Sportkleidung.

Handhygiene

- **Vor dem ersten Klettern oder Bouldern** muss sich jeder die Hände waschen oder desinfizieren.
Liquidchalk eignet sich laut DAV zur Desinfektion.
- Der DAV empfiehlt die Benutzung von Magnesia/Chalk.

Organisatorische Maßnahmen

Solange die Corona-Beschränkungen gelten, darf jedes Mitglied nur eine Gruppe besuchen, die die Kletterhalle nutzt.

- Jede/r Gruppenleiter/in erstellt eine Mitgliederliste (inklusive der Leiter) für seine Gruppe und sendet diese an die Geschäftsstelle.

Gruppenstunden können erst stattfinden, wenn die Mitgliederliste bei der Geschäftsstelle vorliegt.

- Anhand dieser Listen werden Mitglieder identifiziert, die in mehreren Gruppen sind. Sie werden per E-Mail (mit den jeweiligen Gruppenleitern in CC) gebeten, sich für eine Gruppe zu entscheiden.

Organisation des Wechsels zwischen zwei unmittelbar aufeinanderfolgenden Gruppen.

- Die erste Gruppe stellt zehn Minuten vor Ende der Gruppenstunde das Klettern und Bouldern ein.
- Fünf Minuten vor dem Ende der Gruppe verlässt die erste Gruppe die Halle.
- Fünf Minuten nach Beginn der Gruppenstunde betritt die zweite Gruppe die Halle.

Erfassung der Anwesenden zur Nachverfolgung von möglichen Infektionsketten

- Jeder Gruppenleiter erfasst in jeder Gruppenstunde in einer Teilnehmerliste, die jeweils anwesenden Gruppenmitglieder.
- Der Gruppenleiter sendet eine elektronische Kopie/Foto dieser Liste nach jeder Gruppenstunde an die Geschäftsstelle per E-Mail.

Sind mehrere Gruppen gleichzeitig anwesend, so gilt die maximale Anzahl von 20 Personen für die Summe der Anwesenden aus allen Gruppen.

- Die maximal erlaubten Personen (20) werden gleichmäßig auf alle Gruppen verteilt. Nachkommastellen werden grundsätzlich abgerundet.
- Ein möglicher Restplatz wird per Losentscheid an eine der Gruppen vergeben.
- Von dieser Regelung sind insbesondere die Gruppen am Dienstag (Sportklettergruppe & FH), Mittwoch (Bergsteiger-, Gymnastik- & Hochtourengruppe) und Freitag (Familiengruppe und Gelatio e Roccia) betroffen.
- Die betroffenen Gruppenleiter können gemeinsam in Absprache mit Christian Langer, sofern möglich, eine zeitliche Entzerrung der Gruppen vereinbaren.
Bei Jugendgruppen ist der Jugendreferent an der Absprache beteiligt.

Eine Aufnahme von neuen Mitgliedern in eine Gruppe ist bis auf weiteres untersagt.

Bei Fragen zu diesen Regelungen kontaktiert bitte Christian Langer
(christianlanger@alpenverein-pforzheim.de Mobil:01734944850).